

Samstag, 7. September 2019

Mühlentour im Nordschwarzwald



Rundwanderung auf dem Ottenhöfener Mühlenwanderweg

Wanderstrecke:	ca. 12 km / Kurztour ca. 8 km
Gehzeit:	ca. 4 Std.
Profil:	mittel / gutes Schuhwerk und Stöcke empfohlen
Wanderführer:	Edith Düster und Horst Guhl (Unterstützung durch ein einheimisches Wanderführer-Ehepaar)
Abfahrt:	7.00 Uhr TV-Halle Hemsbach 7.10 Uhr Sportcenter 7.25 Uhr Weinheim Haltestelle Multzentrum (Lidl)
Anmeldung:	erforderlich bis Freitag, 6. Sept., 14 Uhr, unter Tel. 06201/13106 und 73893

Mit dem Bus auf der A5 zum Ausgangspunkt der Wanderung über Achern, Kappelrodeck nach Ottenhöfen-Furschenbach, im oberen Achertal, das umringt ist von den bewaldeten Bergen im Schwarzwald. Dort parkt der Bus am Bahnhof.

Auf geht's, im wahrsten Sinne des Wortes, vorbei an der Mühle im Schmälzlehof, der Benzmühle mit Besichtigung und Vorführung.

Erklären, mahlen und schroten von Getreide in der 170 Jahre alten Wassermühle
Wasserrad: Durchmesser 4,40 m, 48 Schapfen
Kammrad: Durchmesser 3,20 m mit 160 Zähnen aus Apfelbaumholz
Mühlsteine: 2 Stück aus Sandstein, Ø 1,05 m, 250 - 400 kg schwer

Die einzige der historischen Mühlen der Gemeinde stammt aus dem Jahr 1860. Das Wasser wird hier in einem Weiher gesammelt und beim Mühlenbetrieb über den höher angelegten Holzkähler auf die Schapfen des oberflächlichen Mühlrades geleitet.

Hier haben wir auch Zeit zum Rasten, um ein kleines Schwarzwälder Vesper einzunehmen. Plätze sind reserviert.

Gestärkt geht es dann weiter.

Die große Tour wandert vorbei an der Mühle am Köningerhof (um 1850 erbaut, die Wasserversorgung erfolgte ursprünglich über einen etwa ein Kilometer langen Kanal von der Acher, Antrieb mit einem Schlepper), an der Mühle am Hagenstein, aus dem Jahr 1790, sie ist die älteste Ottenhöfener Mühle. Die „Hammerschmiede“, gleichzeitig auch eine Schleifmühle ist rund 150 Jahre alt, weiter zur Mühle am Rain, von 1875 (beliebtes Fotomotiv), im Gegensatz zu den anderen Mühlen besitzt sie ein >unterschlächtiges< Wasserrad.

Zurück zur Mühle im Schmälzlehof, wo im urigen Schwarzwaldgasthof, dem „Schmälzlehof“ unsere Abschluss-Einkehr stattfindet.

Die kleine Gruppe wandert über kürzere Wege ebenfalls zurück zur Mühle im „Schmälzlehof“ zur gemeinsamen Einkehr. Für die Kurztour Anmeldung vor Ort.

Sollte es zeitlich machbar sein, bietet sich auch die Besichtigung der ev. Kirche in Ottenhöfen an, die sehenswert ist. Es handelt sich um eine Holzkirche nach dem Vorbild der Stabkirchen in Norwegen.

Unterwegs begegnen wir immer wieder einigen „Schnapsbrunnen“, wo köstliche „Schwarzwälder Wässerle“ zur Selbstbedienung bereitstehen. Natürlich auch die dazugehörenden „Kässle“ für die Bezahlung.

Während der Hinfahrt wird eine kleine Speisekarte im Bus die Runde machen, bei der natürlich die Schwarzwaldforelle aus eigener Zucht nicht fehlen darf.

Nach einem ausgefüllten Tag treten wir gegen ca. 17.00 Uhr wieder die Heimreise an. Wir wünschen uns allen einen erlebnisreichen Tag.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen

ODENWALDKLUB

wir wissen



HEMSBACH

wo's lang geht